Rechter Pol

Simon Thimmel, M.Sc.

MAN 451 Einführung in das Nonprofit Management | Übung (8117a|FS2018) Erfasste Fragebögen = 10



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

0%

Relative Häufigkeiten der Antworten

Linker Pol

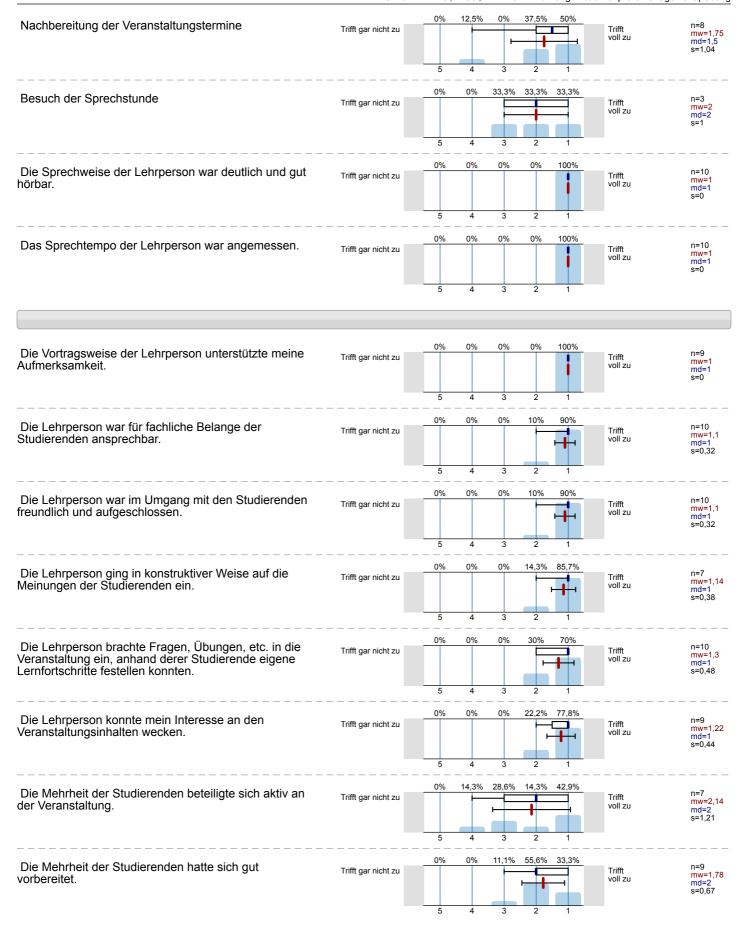
Legende

Fragetext

n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung Skala Histogramm Persönliche Daten Mein Studiengang BWL 77.8% BWL i.Q. 0% VWL 22.2% Wifo 0% Wi.-Päd. 0% Philologie/BaKuWi/MaKuWi 0% Untern.-Jur. 0% Anderer 0% Angestrebter Abschluss n=10 Bachelor 100% 0% Master Diplom 0% Magister 0% PhD 0% 0% Anderer Mein Fachsemester (nur auf diesen Studiengang bezogen) n=9 66.7% 22.2% 11.1% Ich besuchte die Veranstaltung regelmäßig n=10 90% 10% Nein Ich bin Austauschstudent n=9 22.2% 77.8% Nein

Bewertung der Lehrveranstaltung 0% Die Lehrperson erläuterte die Lehrziele der n=10 mw=1,3 md=1 s=0,48 Trifft gar nicht zu Trifft Veranstaltung. 5 0% 0% 10% 40% 50% Die Lehrperson machte deutlich, welche Anforderungen n=10 Trifft gar nicht zu Trifft mw=1,6 md=1,5 zu erfüllen sind, um einen Leistungsnachweis zu voll zu erhalten. s=0,70% 80% 0% 0% 20% n=10 mw=1,2 md=1 Die Veranstaltung hatte für mich eine klar erkennbare Trifft voll zu Trifft gar nicht zu Struktur (roter Faden). s=0,42 5 0% 0% 11 1% 44 4% 44 4% Die Themenauswahl wurde von der Lehrperson n=9 Trifft gar nicht zu Trifft mw=1,67 md=2 s=0,71 begründet. voll zu 5 0% 0% 10% 30% 60% n=10 mw=1,5 md=1 s=0,71 Die Begründung der Themenauswahl war für mich Trifft gar nicht zu nachvollziehbar. voll zu 11,1% 22,2% n=9 mw=1,44 md=1 s=0,73 Der Veranstaltungsstoff war angemessen über die Trifft gar nicht zu Trifft einzelnen Veranstaltungstermine verteilt. 5 3 0% 0% 0% 20% 80% Die Lehrperson konnte die Inhalte der Veranstaltung n=10 Trifft gar nicht zu Trifft mw=1,2 md=1 verständlich erklären. voll zu s=0.42 5 100% Die Lehrperson verdeutlichte die Inhalte der n=10 Trifft voll zu Trifft gar nicht zu Veranstaltung anhand von Beispielen aus Forschung oder Praxis. 0% 0% 0% 20% 80% Die Lehrperson zeigte, soweit sinnvoll, n=10 Trifft gar nicht zu Trifft mw=1,2 md=1 s=0,42 Zusammenhänge zu anderen Teilgebieten der BWL auf. voll zu 5 30% 70% n=10 mw=1,3 md=1 s=0,48 Die Lehrperson setzte die Medien (bspw. Tafel, Trifft gar nicht zu Overhead, Beamer, Video) sinnvoll ein. voll zu -5 0% 0% 80% Die vortragsunterstützenden Mittel (bspw. n=10 mw=1,2 md=1 s=0,42 Trifft gar nicht zu Trifft Tafelanschrieb, Folien) wurden so gestaltet, dass sie zum Verständnis der Veranstaltungsinhalte beitrugen. 5 0% 0% 0% 10% 90% Es gab die Möglichkeit, Fragen zum Inhalt der n=10 Trifft gar nicht zu Trifft mw=1,1 md=1 s=0,32 Veranstaltung zu stellen. 5



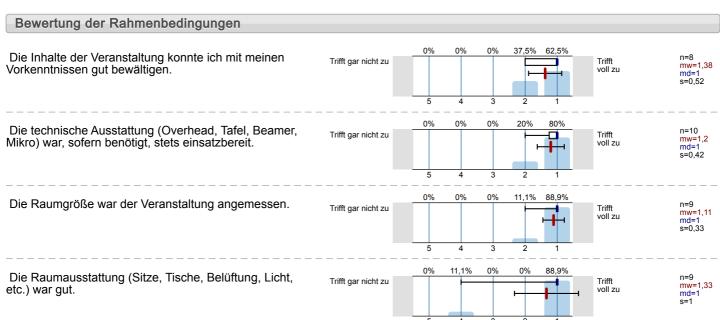


Bewertung der Gesamtzufriedenheit

Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung zufrieden.



n=10 mw=1,1 md=1 s=0,32



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Name der/des Lehrenden: Simon

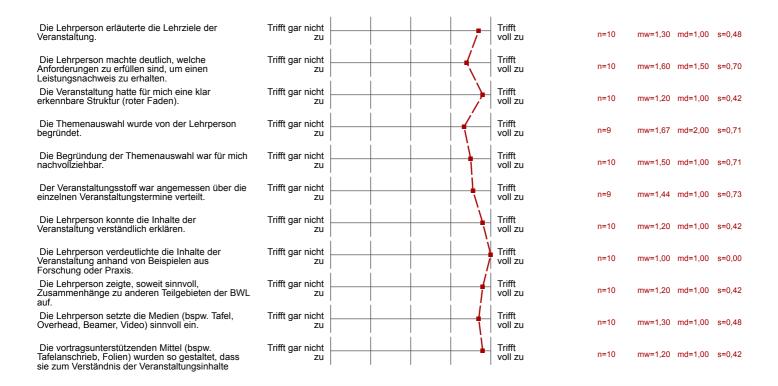
Simon Thimmel, M.Sc.

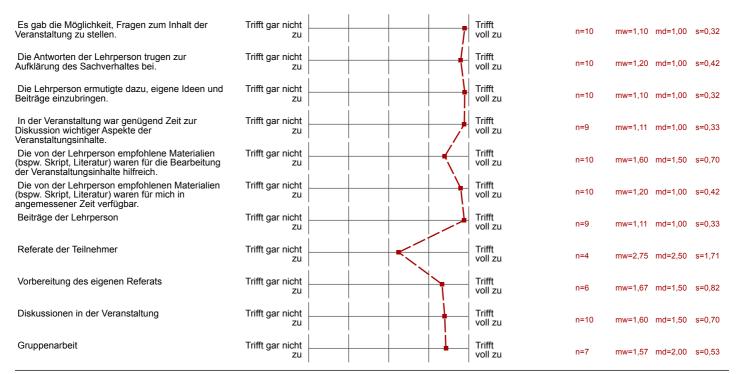
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

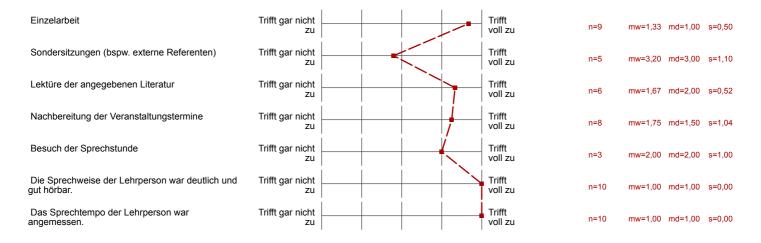
MAN 451 Einführung in das Nonprofit Management | Übung

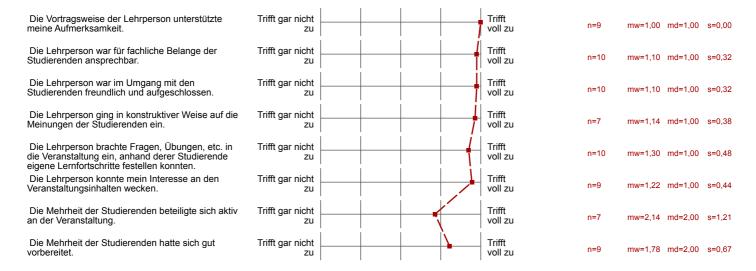
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Bewertung der Lehrveranstaltung





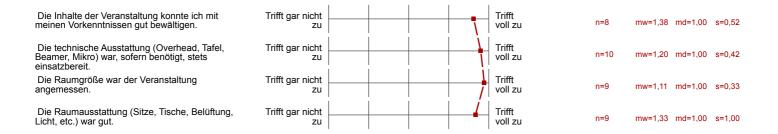




Bewertung der Gesamtzufriedenheit



Bewertung der Rahmenbedingungen



Auswertungsteil der offenen Fragen

Was hat mir besonders gut gefallen?

- -Link zu case studies

 online-zugang zum Selbsttesten (Buch)
 strukturiert
- Bearbeitungszeit während der Unterrichtseinheit
- Die offenen DIskussionen und Rückmeldungen Dass sie unsere Normen gelernt haben
- Praxisbeispiele (+)
 Raum für Diskussionen und Rückfragen
 Einteilung in Gruppen und Nonprofit-Unternehmen
- Praxisnähe
 Diskussionen
 Selbstständiges Denken
- Praxisnähe der Übungen (va. die Übung zu Fundraising, Analyse der Werbeclips)
 Engagement der Lehrperson
- Theorie Praxisabgleich, gut um längere Texte zu schreiben und sich näher mit den Vorlesungsinhalten beschäftigen Videos, Berichte Texte User Möglichkeit Fragen zur VL zu stellen
- Wir haben zu (.) eine praktische Beispiel gesehen
- offene, sympathische Art klare, deutliche Aussprache fachliche Kompetenz war spürbar war gewillt, den Vorlesungsstoff beizubringen
 --> überzeugte mit lockerem Umgang und interessenweckender Vortragsweise

Was sollte besser gemacht werden?

- Einschätzung Theorie-Praxis-Abgleich vor Klausur nicht gut Lernziele in jeder Übung nochmal inhaltlich drangehen. Dann sind Inhalte vollständig
- Konkrete Beantwortung der Lernziele. Deutlichmachung von essentiellen Inhalten und jene, die nur oberflächlich relevant sind
- Veröffentlichen einer kurzen Lösungsskizze falls Übung nicht besucht werden kann
- Zusätzlich zu dem Theorie-Praxis-Abgleich könnte es in Erwägung gezogen werden eine mündliche Leistung in Form eines Referates anhand des Praxisbeispieles zu erbringen, da diese Praxisbeispiele besonders das Interesse der Studierenden wecken und vielleicht noch etwas weiter auf die zu Beginn der Veranstaltung eingeteilten Gruppen in Nonprofit Organisationen eingegangen werden kann.
- ggf Besprechung des TPA/ Bereitstellung der Lösung
- mündliche Klausur
 Noten des Theorie-Praxis-Abgleich bekannt geben